Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Kaeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Nr. 852.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Donnerstag, 5. Dezember.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Dresden, 4. Dezember. (Zweite Kammer). Auf die Interpellation der sozialdemokratischen Abgeordneten wegen des Erlasses des Amtshauptmanns in Chemnitz, betreffend das Verbot öffentlicher gegen Gewerbetreibende gerichteter Verrufserklärungen, erklärte der Staatsminister von Nostitz-Wallwitz, er lehne die Beantwortung der Interpellation ab, da bereits in einem Straffalle die richterliche Entscheidung provozirt sei; eine Erörterung der Angelegenheit sei daher nicht zweckmäßig.

Hamburg, 4. Dezember. Nach der „Hamburgischen Börsenhalle" erklärte der Vorsitzende der Hamburger Nobel-Dynamite-Trust-Company Philipp, im Namen der deutschen Direktoren der Dynamite-Trust-Company die von verschiedenen Blättern gebrachte Notiz, betreffend die Einverleibung der italienischen, bisher zu der französischen Trust-Company gehörigen Pulverfabriken in die Dynamite-Trust-Company für unbegründet.

Hamburg, 4. Dezember. Die „Hamburgische Börsenhalle" schätzt den hiesigen Goldeingang in den letzten 14 Tagen auf etwa 6 Millionen Mark. Der Eingang besteht hauptsächlich in Doppelkronen, zum Theil auch in Barren, sowohl für Berliner als für hiesige Rechnung.

Hamburg, 5. Dezember. Nach einer Meldung des „Hamb. Korr." hat der Kaiser an Emin Pascha und Stanley Telegramme gerichtet, in welchen er beiden Forschern seine Theilnahme an ihren Schicksalen ausspricht, sie zur Beendigung der gefährlichen Reise beglückwünscht und ihnen einen Willkommen in der zivilisirten Heimath bietet.

Wien, 4. Dezember. Der Kaiser stattete heute Mittag dem König und der Königin von Dänemark einen Besuch ab.

Wien, 4. Dezember. Fast alle Morgenblätter erblicken in dem gestern dem Reichsrathe vorgelegten Budget einen unleugbaren Fortschritt in der Finanzlage, deren Konsolidirung nunmehr auf dauernde Grundlagen gestellt sei. Die „Neue Freie Presse" bemängelt nur den mit Rücksicht auf die Erhöhung der Einnahmen zu geringen Ueberschuß, während die „Presse" den gegen das Vorjahr gewachsenen Ueberschuß Angesichts der bedeutenden Ausgaben für militärische, wirthschaftliche und kulturelle Zwecke als ein wichtiges Moment ansieht.

Christiania, 4. Dezember. Wie „Morgenbladet" meldet, habe sich der Kaufmann Oskar Dickson (Goeteborg) bereit erklärt, die Kosten einer Nordpol-Expedition unter Dr. Nansens Leitung zu bestreiten. Wie verlautet, sei Dr. Nansen bereit, die Expedition zu unternehmen, jedoch sei es noch ungewiß, ob derselbe das Anerbieten Dicksons annehmen werde, da allgemein gewünscht werde, daß die norwegische Regierung die Kosten bestreite.

Paris, 4. Dezember. Dem Arbeitsminister ist gestern das Gesuch einer englischen Gesellschaft um Ertheilung der Konzession zum Bau einer Brücke über den Kanal zugegangen.

Paris, 4. Dezember. Dem „Journal des Débats" zufolge hat der Marineminister im Einverständniß mit dem Minister des Aeußeren beschlossen, ein Kriegsschiff nach Brasilien zu schicken. Die „Débats" sprechen sich gegen diesen Beschluß als vollständig unnütz aus, derselbe wäre nur geeignet, die bestehenden guten Beziehungen zu Brasilien zu beeinträchtigen.

Madrid, 4. Dezember. Wie verlautet, hätte der Finanzminister aus Gesundheitsrücksichten seine Demission gegeben, der Ministerpräsident Sagasta würde interimistisch das Finanzministerium übernehmen.

Brüssel, 4. Dezember. Deputirtenkammer. Bara weist in längerer Auseinandersetzung alle dem abgesetzten Chef der Polizei, de Rassa zur Last gelegten Beschwerden zurück. Derselbe habe gar keinen Anlaß gehabt, der Regierung unvollständige Berichte zu liefern. Die Regierung ihrerseits habe dagegen amtliche Aktenstücke, welche ein grelles Licht auf die ganze Angelegenheit geworfen hätten, verborgen gehalten. Bara bestreitet dem Parquet das Recht, sich in das Verhalten eines ministeriellen Beamten einzumischen und sagt, der Minister habe Rache geübt und die Rechte der Kammer begehe eine Ungerechtigkeit, wenn sie das Ministerium in Schutz nehme. Der Justizminister verliest hierauf einen Brief des General-Prokurators van Schoor, in welchem dieser die ganze Verantwortlichkeit für die Angelegenheit für sich in Anspruch nimmt und den Wunsch ausspricht, daß dieser seine Erklärung in der Kammer lesen werde. Der Minister fügt hinzu, die Rechte der Kammer und das Parquet sind durch die Ehre mit dem Ministerium verbunden. „Wir sind nicht früher eingeschritten, weil wir volles Licht in die Sache bringen wollten". Der Justizminister erklärte schließlich, der Chef der öffentlichen Sicherheit habe kein Recht gehabt, sich der Staatsarchive zu bedienen; die betreffenden Aktenstücke seien gefälscht gewesen. Die Sitzung wurde darauf auf morgen vertagt. An den Eingängen der Kammer hatte sich eine immer zunehmende Menschenmenge angesammelt, doch kam es zu keiner erheblicheren Kundgebung. Die angrenzenden Straßen waren von starken Polizeimannschaften besetzt.

Brüssel, 4. Dez. Der Antisklaverei-Kongreß beschäftigte sich in seiner heutigen Sitzung mit den verschiedenen Fragen betreffend die Oeffentlichkeit seiner Verhandlungen, sowie der Berathungen der beiden Kommissionen. Der Kongreß erhielt die Mittheilung von der Ankunft des italienischen Delegirten, des Schiffskapitäns Baron Brochetti. Die „Britische und Ausländische Antisklaverei-Gesellschaft", die „Gesellschaft zum Schutze eingeborener Rassen", sowie die „Gesellschaft zur Verhütung der Demoralisation der Negerrassen durch geistige Getränke" verehrten dem Kongresse ihre Publikationen. Der Präsident theilt dem Kongreß die von der zu Köln am 25. November versammelten deutschen Antisklaverei-Gesellschaft beschlossene Adresse mit.

Neapel, 4. Dezember. Die Kaiserin Friedrich ist mit den Prinzessinnen-Töchtern an Bord der „Surprise" hier angekommen und von den Spitzen der Behörden empfangen worden.

Petersburg, 4. Dezember. Die in auswärtigen Blättern verbreiteten Gerüchte über das Unwohlsein des Kaisers sind unbegründet. Der Kaiser befindet sich vollständig wohl und wohnte gestern der Vorstellung von Rubinsteins Oper „Goruscho" bei.

Petersburg, 4. Dezember. Das „Journal de St. Petersbourg" dementirt auf das Bestimmteste die Meldung der „Daily News" über türkisch-russische Verhandlungen wegen Abtretung eines Theils von Armenien an Rußland gegen den Verzicht Rußlands auf die türkische Kriegsentschädigung.

Belgrad, 4. Dezember. Der hiesige türkische Gesandte Zia-Bey ist zum Botschafter in Rom ernannt und begiebt sich demnächst nach Konstantinopel.

Alexandrien, 4. Dezember. Die egyptische Regierung hat den Dampfer „Mansouah" nach Zanzibar geschickt, um Stanley und Emin Pascha abzuholen.

Zanzibar, 4. Dezember. Soeben sind Emin Pascha und Stanley in Bagamoyo eingetroffen.

London, 4. Dezember. Der Uniondampfer „Mexican" ist heute auf der Ausreise von Madeira abgegangen.

Aus dem Gerichtssaal.

d. **Preßprozeß.** In Inowrazlaw war im Anfange dieses Jahres der „Glos Kujawski" (Kujawische Stimme) erschienen, welcher jedoch, nachdem 12 Nummern herausgegeben waren, wieder verstummte. Zur Erinnerung an diese schöne Zeit haben der Herausgeber, der verantwortliche Redakteur und der Haupt-Mitarbeiter empfindliche Strafen erhalten. Manche Artikel in dem Blatte waren nämlich der Art, daß die Staatsanwaltschaft gegen die drei Genannten die Anklage erhob, und zwar wegen Beleidigung des Reichskanzlers Fürsten Bismarck, wegen Aufreizung der Polen gegen die Deutschen und wegen Herabsetzung der behördlichen Anordnungen. Am 28. v. M. stand in dieser Angelegenheit vor der Strafkammer in Inowrazlaw Termin an; gemäß dem Antrage der Staatsanwaltschaft wurden verurtheilt: der Herausgeber Szymanski zu 9 Monaten, der verantwortliche Redakteur Nowakowski zu 4 Monaten, der frühere Techniker und Lehrer, jetzige Stubenmaler Polczynski, der Verfasser der Artikel, zu 6 Monaten Gefängniß.

Handel und Verkehr.

Bromberg, 4. Dezember. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: feiner 175—180 Mk., geringer nach Qualität 165—173 Mk., feinster über Notiz. — Roggen: nach Qualität 165—169 Mk., feinster über Notiz. — Gerste nach Qualität 145—160 Mk. — Hafer nach Qualität 150—160 Mk. Spiritus 50er Konsum 49,00 Mk., 70er 29,50 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 4. Dezember.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M.Pf.	gute Niedrigst. M.Pf.	mittlere Höchster M.Pf.	mittlere Niedrigst. M.Pf.	geringe Waare Höchster M.Pf.	geringe Waare Niedrigst. M.Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	19 10	18 90	18 50	18 10	17 60	17 —
Weizen, gelber alter		19 —	18 70	18 40	18 —	17 40	16 90
Roggen		18 20	18 —	17 80	17 50	17 30	17 10
Gerste		18 20	17 70	16 20	15 70	14 70	13 20
Hafer		16 70	16 50	16 30	16 10	15 90	15 50
Erbsen		17 50	17 —	16 50	16 —	15 —	14 50

Raps, per 100 Kilogramm, 31,50 — 29,80 — 28,30 Mark.
Winterrübsen 30,70 — 29,30 — 27,60 Mark.
Sommerrübsen —,— —,— —,— Mark.
Dotter —,—,— Mark.
Schlaglein 21,50 — 20,30 — 18,— Mark.
Hanfsaat —,—,— Mark.
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08 — 0,09 — 0,10 Mark.

Breslau, 4. Dezember. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) **Roggen** (per 1000 Kilogr.) still. Gekünd. —,— Ctr. per Dezember 180,00 Br., April-Mai 176,00 Gd.
Hafer (per 1000 Kgr.) Gek. — Ctr., per Dezember 166,00 Br., April-Mai 166,00 Br.
Rüböl (per 100 Kilogramm) still. Gek. —,— Ctr., per Dezember 73,50 Br.
Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 u. 70 Mark Verbrauchsabgabe, fest. Gek. —,— Ltr. Per Dezbr. (50er) 49,30 Gd., (70er) 29,80 bez. u. Gd., Dezember-Januar (70er) 30,00 Br., April-Mai (70er) 31,20 Gd.
Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

** **Leipzig**, 4. Dezember. Die während der bestehenden Neujahrsmesse in den Räumen der Leipziger Börsenhalle abzuhaltende Garnbörse wird Freitag, den 3. Januar 1890 ihren Anfang nehmen.

** **Königsberg i. Pr.**, 4. Dezember. Die Betriebseinnahmen der ostpreußischen Südbahn pr. Novbr 1889 betrugen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 62 116 M., im Güterverkehr 261 666 M., an Extraordinarien 18 083 M., zusammen 341 865 M., darunter auf der Strecke Fischhausen-Palmnicken 4132 M., im Novbr. 1888 provisorisch 600 387 M., mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres weniger 258 522 M., im Ganzen vom 1. Januar bis 30. November 1889 4 379 038 M. (definitive Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Styl), gegen provisorisch 5 024 209 M. im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres weniger 645 171 M. gegen definitiv 5 074 329 Mk., mithin weniger 695 291 M.

** **Petersburg**, 2. Dezember. (Ausweis der Reichsbank vom 25. November n. St.*)

Kassen-Bestand	25,114,000	Rbl.	Abn.	1,648,000	Rbl.
Diskontirte Wechsel . .	23,296,000	„	Zun.	1,068,000	„
Vorschuß auf Waaren . .	399,000	„	Zun.	73,000	„
Vorsch. auf öffentl. Fonds	3,353,000	„	Zun.	463,000	„
do. auf Aktien und Obligationen	12,872,000	„	Zun.	237,000	„
Kontokurr. d. Finanzministeriums	72,315,000	„	Zun.	3,115,000	„
Sonst. Kontokurr. . .	27,775,000	„	Abn.	5,655,000	„
Verzinsliche Depots . .	26,308,000	„	Zun.	598,000	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 25. November.

Angekommene Fremde.

Posen, 5. Dezember.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer v. Znaniecki nebst Frau aus Lakocin und v. Rozwadowski nebst Frau und Schwester aus Oesterreich, die Kaufleute Siwinski aus Jarotschin, Stein aus Mad (Ungarn), Hermann aus Oppeln, Strumff aus Hamburg, Gäbel aus Breslau und Ricks aus London, Artistin Edelmann aus Düsseldorf.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Major v. Helldorf aus Gowarzewo, v. Tiedemann aus Kranz und v. Tiedemann aus Seeheim, Oberst v. Schweinichen aus Spandau, Direktor Werner aus Wreschen, Landrath Daum aus Grätz, die Kaufleute Schröder und Riffart aus Leipzig, Poznanski aus Oldham (England), Kleinert aus Danzig, Lipp aus Dresden und Weimann aus Münster.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Nicolai nebst Familie aus Zlotnik, Frau Jacoby aus Witkowice, Major a. D. v. Hantelmann nebst Frau aus Charcice und Reisner aus Ostrowiczno, Landrath Tschuschke aus Schroda, Brauereibesitzer Habeck aus Grätz, die Kaufleute Pfeiffer aus Breslau, Guthmann aus Berlin, Antoine aus Chalons i. M. und Cohn aus Crone.

Stern's Hotel de l'Europe. Hauptmann Klamroth aus Hannover, die Kaufleute Huster aus Frankfurt, Overbeck aus Oldenburg, Janssen aus Amsterdam und Schiering aus Berlin, Arzt Schauß aus Wesel, Fabrikant Bentsch aus Waldheim, Gutsbesitzer Sarnow aus Rostock, Weinhändler Melchert aus Bingen, Maler Dieckmann aus Düsseldorf, Architekt Boßdorf aus Berlin.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Gebr. Benjamin aus Breslau, Kaphan aus Schroda und Wahlburg aus Leipzig.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufl. Schwebler aus Köln und Putz aus Berlin, Gastwirth Lewandowsky aus Schildberg, Konditor Fest aus Obersitz.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Kaufmann Rüetkamps aus Breslau, Reg.-Baumeister Schulz aus Berlin.

Graefe's Hotel „Bellevue". Die Kaufleute Harner, Nitsche und Becker aus Berlin, Baumeister De Grain jr. aus Marienwerder, Einj.-Freiwilliger Abndke aus Frankfurt a./O., Direktor Lautenburg aus Berlin, die Portepeefähnriche Schnorrenpfeil, Du Bois und May aus Posen.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Kienast und Skolnik aus Berlin, Ansbach aus Schneidemühl, Lohrisch aus Breslau und Krüger aus Krotoschin.

Wetterprognose

für Freitag, den 6. Dezember,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, 5. Dezember. Hell, heiter, kalt, Fröste, schwacher bis mäßiger, schneidender Wind, früh Nebel. Im Süden lebhaft bis stark, windig mit Niederschlägen.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Dezember.

Datum. Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
4. Nachm. 2	768,2	NO leicht	bedeckt	— 0,3
4. Abnds. 9	770,3	NO leicht	bedeckt	— 0,4
5. Morgs. 7	772,5	NO leicht	bedeckt	— 0,6

Am 4. Dezember Wärme-Maximum + 0°7 Cels.
Am 4. „ Wärme-Minimum — 1°8 „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 4. Dezember Morgens 1,50 Meter.
„ „ 4. „ Mittags 1,36 „
„ „ 5. „ Morgens 1,22 „

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Köln, 4. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,50, do. fremder loco 21,00, do. per März 20,30, per Mai 20,65. Roggen hiesiger loco 17,00, fremder loco 18,50, per März 17,60, per Mai 17,70. Hafer hiesiger loco 15,25, fremder 16,50. Rüböl loco 77,00, per Mai 68,10.

Bremen, 4. Dezember. Petroleum (Schlussbericht) fester, Standard white loco 7,30 bez. u. Br.
Norddeutsche Wollkämmerei 285 Gd.
Aktien des Norddeutschen Lloyd 185½ bez.

Hamburg, 4. Dezbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos

per Dezbr. 85, per März 82, per Mai 81½, per September 80¼. Ruhig

Hamburg, 4. Dezbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per per Dez. 11,97½, per März 12,45, per Mai 12,65, per Juli 12,85. Matt.

Hamburg, 4. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 180—186. — Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 172—182, russischer loco fest, 116—120. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl, unverzollt fest, loco 72. Spiritus besser, per Dezember 22 Br., per Dezember-Januar 22 Br., per Januar-Februar 22 Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22 Br., September-Oktober — Br. Kaffee ruhig, Umsatz — Sack. — Petroleum behauptet, Standard white loco 7,70 Br., per Januar März 7,30 Br., — Gd. — Wetter: Nebel, Thauwetter.

Wien, 4. Dezember. Weizen per Frühjahr 8,97 Gd., 9,02 Br., per Mai-Juni 9,07 Gd., 9,12 Br. Roggen per Frühjahr 8,45 Gd., 8,50 Br., per Mai-Juni 8,50 Gd., 8,55 Br. Mais per Mai-Juni 5,77 Gd. 5,82 Br., per Juli-August 5,92 Gd., 5,97 Br. Hafer per Frühjahr 8,00 Gd., 8,05 Br., per Mai-Juni 8,10 Gd., 8,15 Br.

Pest, 4. Dez. Produktenmarkt. Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8,62 Gd. 8,64 Br., per Herbst 1890 7,80 Gd., 7,82 Br. Hafer per Frühjahr 7,67 Gd., 7,69 Br. — Neuer Mais 5,38 Gd., 5,40 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12⅛ Gd., 12¼ Br. — Wetter: Schön.

Paris, 4. Dezbr. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 29,50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Dezember 33,50, per Januar 33,80, per Januar-April 34,30, per März-Juni 35,00.

Paris, 4. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen fest, per Dezember 22,90, per Januar 23,10, Januar-April 23,40, per März-Juni 23,75. Roggen ruhig, per Dezeember 15,00, per März-Juni 16,00. Mehl fest, per Dezember 52,50, per Januar 52,50, per Januar-April 52,80, per März-Juni 53,40. — Rüböl steigend, per Dez. 86,00, per Januar 84,00, per Januar-April 82,00, per März-Juni 77,25. Spiritus ruhig, per December 37,00, per Januar 37,50, per Januar-April 38,50, per Mai-August 40,00. Wetter: Kalt.

Havre, 4. Dezbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Baisse.

Rio 8 000 Sack, Santos 9 000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 4. Dezbr. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 102,00, per März 101,00, per Mai 101,00. Ruhig.

Amsterdam, 4. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 54.

Amsterdam, 4. Dezember. Bancazinn 59⅝.

Amsterdam, 4. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine höher, per März 207, per Mai 207. — Roggen loco höher auf Termine höher, per März 152 a 153 a 154 a 153, per Mai 152 a 153. Raps per Frühjahr —. Rüböl loco 38¾, per Mai 35.

Antwerpen, 4. Dezember. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17⅝ bez. und Br., per Dezember 17½ bez., 17½ Br., per Januar-März 17⅝ Br., per Januar 17⅝ Br. Fest.

London, 4. Dezember. Chili-Kupfer 50, per 3 Monat 49⅝.

London, 4. Dezember. 96pCt. Javazucker 14¾ fest, Rübenrohzucker neue Ernte 12 ruhig, Centrifugal-Cuba —. Wetter: —.

London, 3. Dezember. Wollauktion. Preise fest, unverändert.

London, 4. December. An der Küste 2 Weizenladung angeboten. — Wetter: Frost.

London, 4. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 20 240, Gerste 10 710, Hafer 35 020 Qrts.

Englischer Weizen sehr ruhig, fremder zu vollen Preisen gehandelt, Mehl sehr fest, Mais und Gerste anziehend, allgemein mehr Kauflust, Hafer ¼ bis voll ½ theurer.

Glasgow, 4. Dezember. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 59 sh. 7 d.

Hull, 3. Dezember. Getreidemarkt. Weizen ruhig, aber stetig. — Wetter: Frost.

Leith, 4. Dezember. Getreidemarkt. Stimmung für sämmtliche Artikel fest, etwas mehr Nachfrage.

Liverpool, 3. Dezember. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Träge. Tinnevelly 1/16 niedriger.

Middl. amerikanische Lieferung: Dezember 5 15/64 Käuferpreis, December-Januar 5 25/64 Werth, Januar-Februar 5 25/64 Verkäuferpreis, Februar-März 5 25/64 Käuferpreis, März-April 5 35/64 do., April-Mai 5 37/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 39/64 do., Juni-Juli 5⅝ do., Juli-August 5 41/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 4. Dezbr. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8 000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 13 000 B.

Liverpool, 4. Dezember. Baumwolle. Umsatz 8 000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig.

Middl. amerikan. Lieferung: Dezember-Januar 5 9/16, Februar-März 5 9/16, März-April 5 37/64 d. Alles Verkäuferpreise.

Newyork, 3. Dezber. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10¼, do. in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Jan. 105. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,30, do. Rohe und Brothers 6,75. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅜. — Mais (New) 43. — Rother Winterweizen loco 86¼. Kaffee (Fair Rio-) 19⅝. Mehl 2 D. 80 C. Getreidefracht 5. — Kupfer per Januar nomin. — Weizen per Dezember 84¾, per Januar 85⅞, per Mai 89¾. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Januar 15,67, per März 15,77.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 4 107 790 Doll., gegen 5 808 898 Dollars in der Vorwoche.

New-York, 4. Dezbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Januar 105. Weizen pr. Mai 89⅞.

Berlin, 5. Dezember. Wetter: Trübe.

Newyork, 4. Dezember. Rother Winterweizen matter, per Dezember 84⅛, per Januar 85⅝, per Mai 89¼.

Fonds-Kurse

Frankfurt a. M., 4. Dezember. (Schluss-Course.) Schwach.

Lond. Wechs. 20,365, Pariser do. 80,80, Wiener do. 172,10, Reichsanl. 107,50, Oesterr. Silberr. 74,30 do. Papierr. 74,10, do. 5proz. do. 87,10, do. 4proz. Goldr. 93,10 1860 Loose 1[illegible]4,30, 4proz. ung. Goldr. 86,70, Italiener 93,60, 1880er Russen 93,30¹), II. Orientanl. 66,00, III. Orientanl. 66,90, 5proz. Spanier 72,80, Unif. Egypter 93,40, Konvertirte Türken 17,50, 3prozentige portugisische Anleihen 65,90, 5proz. serb. Rente 84,10, Serb. Tabaksr. 83,90, 6pr. cons. Mexik. 94,20, Böhm. Westb. 284½. Centr. Pacific. 110,40, Franzosen 201⅞, Galizier 157⅜, Gotthardbahn 174,70, Hess. Ludwb. 124,80, Lombarden 108¼, Lüb.-Büchener 193,70, Nordwestb. 161⅞, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 271⅜, Darmstädt. Bank 181,70, Mitteld. Kreditbank 120,50, Reichsbank 136,00, Disk.-Kommandit 249,20, 5proz. amort. Rum. 96,70, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 184 6/8, Dresdener Bank 183,90, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 157,50, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,40, 4½pCt. Portugiesen 97,30, Siemens Glasindustrie 167,00, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer steigend —,— ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwerke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 152,30, internat. Elektrizitäts-Aktien —,—, Berlin-Wilmersdorfer —,—.

¹) per comptant.

Privatdiskont 4⅞ Prozent.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 270⅞, Franzosen 202⅛, Galizier —,—, Lombarden 108½, Egypter 93,40, Diskonto-Kommandit 248,10, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte 175,50 Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —,—, La Veloce —,—.

Wien, 4. Dezember. (Schluss-Kurse). Fest, einzelne Bank- und Montanpapiere lebhafter, Bahnen und Renten ruhig.

Oesterr. Papierrente 85,97½, do. 5proz. do. 100,90, do. Silberrente 86,30, 4proz Goldrente 108,00, do. ungar. Goldr. 101,10, 5proz. Papierrente 97,80, 1860er Loose 139,25, Anglo-Aust. 146,90, Länderbank 222,10, Kreditaktien 317,15, Unionbank 243,00, Ung. Kredit 335,50, Wiener Bankverein 118,50, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 393,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 215,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 2580,00, Franzosen 237,00, Galizier 182,50, Alp. Montan-Aktien 100,60, Lemberg-Czernowitz 231,50, Lombarden 127,50, Nordwestbahn 188,50, Pardubitzer 166,75 Tramway —,—, Tabakaktien 116,00, Amsterdamer 97,75, Deutsche Plätze 58,05, Lond. Wechsel 118,25, Pariser do 46,90, Napoleons 9,40½, Marknoten 58,05, Russ. Bankn. 1,26½, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 215,50.

Paris, 4. Dezember. Behauptet.

3proz. amort. R. 91,65, 3proz. Rente 87,80, 4½proz. Anleihe 105,45, italienische 5proz. R. 94,90, österreichische Goldrente 92¾, 4proz. ungar. Goldrente 87⅞, 4proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 92,65, 4proz. unif. Egypter 467,81, 4proz. Spanier äussere Anleihe 72⅝, Konv. Türken 17,82½, Türkische Loose 77,60, 5proz. privil. Türk.-Obligationen 485,00, Franzosen 522,50, Lombarden 286,25, do. Prioritäten 315,00, Banque ottomane 546,00, Banque de Paris 807,00, Banque d'escompte 522,50, Crédit foncier 1327,50. do. mobilier 466,25, Meridional-Aktien 700,00, Panama-Kanal-Aktien 63,75. do. 5proz. Obligationen 58,00, Rio Tinto Aktien 408,75, Suezkanal Aktien 2305,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122 8/8, do. London, kurz 25,21, Chèques auf London 25,23, Compt. d'Escompte 637,00.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Aktien 133,75.

London, 4. Dezember. (Schluss-Course.) Ermattet.

Engl. 2¾proz. Consols 97 5/16, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 93⅞, Lombarden 11 5/16, 4proz. Russen von 1889 92¾, Conv. Türken 17 4/8, Oesterr. Silberrente 74¾, do. Goldrente 92, 4proz. ungar. Goldrente 86⅞, 4proz. Spanier 72⅝, 5proz. privil. Egypter 103, 4proz. unifiz. do. 92¼, 3proz. garant. do. 101 4/8, 4½proz. egypt. Tributanl. 93¼, Convert. Mexik. 95¼, Ottomanbank 11 4/8, Suezaktien 91¾, Canada Pacific 74 4/8, De Beers Aktien neue 23 4/8. Platzdiskont 3⅞.

Rio Tinto 16, Rubinen-Actien 1 5/16 % Agio.

Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl.

Petersburg, 4. Dezbr. Wechsel auf London 92,70, Russ. II. Orientanleihe 99⅓, do. III. Orientanleihe 99⅛, do. Anleihe von 84 —, do. Bank für auswärtigen Handel 257, Petersburg. Diskonto-Bank 670, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersburger internat. Bank 552, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 146¾, Grosse Russ. Eisenbahn 236, Kursk-Kiew-Aktien 290.

New-York, 3. Dezember. (Schluss-Course). Recht fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80, Cable Transfers 4,85¼, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23⅛, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94¼, 4proz. fundirte Anleihe 127, Canadian Pacific-Aktien 72⅞, Central Pacific do. 33¾, Chicago u. North-Western do. 109½, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 69⅛, Illinois Cent. do. 117½, Lake Shore-Michig. South do. 106⅛, Louisville & Nasville do. 84⅝, N.-Y. Lake Erie & Western do. 27½, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 102 exkl., N.-Y., Cent & Hudson River do. 106⅞, Northern Pacific. Prefered do. 74¼, Norfolk & Western Preferred do. 59⅞, Philadelphia & Reading do. 38⅜, St. Louis & San Francisco Pref. do. 39½, Union Pacific do. 67¾, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 30⅝.

Geld leichter, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Newyork, 4. Dezember. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 27⅝, Erie-Bahn second Bonds 102½, Wabash preferred 30¾, Illinois Centralbahn-Aktien 117¾, New-York Centralbahn-Aktien 107, Central-Pacific Aktien 34, Reading u. Philadelphia Aktien 40½, Louisville u. Nashville Aktien 84⅝, Lake Shore Aktien 106¼, Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien 69.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 4. Dezember. Der Coursrückgang, welcher auch gestern wieder nach Schluss des offiziellen Verkehrs hier zum Durchbruch gekommen war' resultirte aus umfangreichen Abgaben der Kontremine. Auch an der heutigen Börse dauerte die unlustige und eher matte Stimmung an, welche als die naturgemässe Reaktion gegen die vorhergegangene Ueberspekulation zu betrachten ist. Das Angebot gelangte zu entschiedenem Uebergewicht und die Notirungen bewegten sich mit geringen Unterbrechungen nach abwärts bei im Allgemeinen ruhigem Geschäftsgange. — Bankaktien erfuhren nur in Dresdenern ausgedehnte Beachtung zu anziehenden Coursen, während dieselben im Uebrigen sich zumeist niedriger stellten. — Inländische Eisenbahnaktien wurden fast durchweg billiger abgegeben bei sehr geringem Geschäft; die erhebliche Mindereinnahme der Ostpreussischen Südbahn verstimmte. — Ausländische Bahnen waren gleichfalls fest durchweg matter tendenzirt bei stärkerem Angebot in Franzosen, Lombarden, Galiziern und Dux-Bodenbach. — Montanwerthe durch umfangreiche Realisationen theilweise empfindlich im Preise geschädigt. — Andere Industriepapiere ruhiger. Fremde Fonds blieben ruhig und wenig verändert. Preussische und Deutsche Fonds. Pfand und Rentenbriefe etc ruhig; 4proz. Reichs-Anleihe etwas besser; 4proz. Preussische konsol. Anleihe abgeschwächt. — Der Privatdiskont wurde mit 4⅝ Prozent notirt.

Produkten-Börse.

Berlin, 4. Dezember. Wind: NNO. Wetter: Trübe.

War schon in den letzten Tagen die Tendenz des hiesigen Marktes für Getreide völlig unabhängig von den auswärtigen Berichten, so schöpfte er aus deren heutiger Festigkeit neuen Anlass zu weiter aufstrebender Bewegung.

Loco-Weizen fest und höher. Für Termine, welche schon wesentlich über gestrigem Schluss einsetzten, zeigte sich eine so umfangreiche Deckungs- und Spekulationsfrage, dass Kurse weiter erheblich stiegen und sich schliesslich auf letzten, höchsten Notirungen behaupteten. Laufender Monat war 5½ Mark, April-Mai 3½ Mark höher als gestern.

Loco-Roggen fest, im offenen Markte aber still. Nichts destoweniger müssen wir auch heute das Fortbestehen vielseitiger Frage konstatiren. Für Termine bestand eine ganz enorme Nachfrage, welche theils aus eingelaufenen Deckungsordres, theils aus neuen Kaufaufträgen resultirte. Nach lebhaftem Umsatz schlossen Kurse 1—1½ Mark höher als gestern. Gehandelt wurden vier Azow- resp. Schwarzmeer.Dampfer per Frühjahr à 119 M., ein Azow geringerer Qualität à 114¾ Mark cif Hamburg.

Loco-Hafer matter. Von Terminen waren nahe in Folge grösserer Kündigungen niedriger, nächstjährige ¾ M. höher.

Roggenmehl 15—20 Pf. theurer. Mais unverändert.

Rüböl fast ohne Umsatz. Preise wie gestern.

Spiritus ermattete nach festem Beginn und schloss in schwacher Haltung mit kaum gestrigen Schlussnotirungen. Lokowaare stellte sich 30 Pf. besser.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco höher. Termine animirt. Gekündigt 150 Tonnen. Kündigungspreis 193,5 Mark. Loco 178—196 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 192 Mk., gelb märk. 190,5 ab Bahn bez., per diesen Monat 193—196 bez., per Dezbr.-Januar 193—195,5 bez., per April-Mai 198,75—201 bez., per Mai-Juni 198,5—200,5 bez., per Juni-Juli 198,5 bis 200 bez., per Juli-August — bez., per August-September — bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — M., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 kg. Loco fester. Termine höher. Gekündigt 450 Tonnen. Kündigungspreis 173,5 Mark. Loco 170—177 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 173,5 M., inländischer feiner — frei Wagen bez., per diesen Monat 173,25—174 bis 173,75 bez., per Dezember-Januar 173—173,5 bez., per Januar-Februar — bez., per April-Mai 175,25—176 bez., per Mai-Juni 174,75—175,25 bez., per Juni-Juli — bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 138—210 Mk. nach Qualität. Futtergerste 140—155 M.

Hafer per 1000 kilogr. Loco fest. Termine laufende Termine niedriger, spätere höher. Gekündigt 800 Tonnen. Kündigungspreis 163,5 M. Loco 160 bis 176 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 164 Mark, pommerscher mittel bis guter 163—168, feiner 169—174 ab Bahn bez., russischer — frei Wagen bez., per diesen Monat 163,75—163,25—163,5 bez., per April-Mai 164,5—164,75 bez., per Mai-Juni 163,75 bez., per Juni-Juli — M.

Mais per 1000 kilogr. Loco —. Termine fest. Gek. — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 140—144 Mark nach Qualität, per diesen Monat — bez., per April-Mai — bez., per Mai-Juni — bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M., Futterwaare 157—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fest und höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 24,5—24,55 bez., per Dezember-Januar und per Januar-Februar 24,4—24,45 bez., per April-Mai 24,45—24,5 bez, per Mai-Juni — bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, per Oktober-November — M.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., per November-Dezember — M.

Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine still. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat 69,9 bez., per Dezember-Januar 69,2 M., per Januar-Februar 67,8 M., per März-April — bez., per April-Mai 64,9 M., per Mai-Juni — bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., per Dez.-Jan. — bez.

Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. (nach Tralles loco mit Fass — versteuerter —. Termine —. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 50,8 bez., per diesen Monat — bez., per März-April — M., per April-Mai — bez., per Juni-Juli — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Wenig verändert. Gekündigt 100 000 Liter. Kündigungspreis 31,2 Mark. Loco ohne Fass 31,4—31,3—31,4 bez., per diesen Monat 31,1—31,3—31,1 bez., per Dezember-Januar — bez., per Januar-Februar — bez., per Februar-März — bez., per April-Mai 32,4—32,5—32,3 bez., per Mai-Juni 32,6—32,8—32,6 bez., per Juni-Juli — bez., per Juli-August — bez., per August-September 34,2—34,1 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 26,25—24,75, Nr. 0 24,75—23,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 24,5—23,5, do. feine Marken Nr. 0 und 1 25,5—24,5 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 4.

Amsterdam	2½	8 T.	168,45 bz
London	5	8 T.	20,365 bz
Paris	3	8 T.	80,75 bz
Wien	4½	8 T.	172,05 bz
Petersburg	6	3 W.	215,70 bz
Warschau	6	8 T.	217,25 bz

In Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	
20 Francs per Stück	
Gold-Dollars	
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,355 bz
Franz. Not. 100 Francs	80,70 bz
Oestr. Noten 100 fl.	172,45 bz
Russ. Noten 100 R.	218,10 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Rchsanl.	4	107,60 bz B.
do. do.	3½	103,20 bz B.
Preuss. cons. Anl.	4	105,70 G.
do. do.	3½	103,60 bz
Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	
Sts.-Schuld-Sch.	3½	100,30 B.
Berl. Stadt-Obl.	4	100,25 bz
do. do. neue	3½	100,25 bz
Pfandbriefe: Berliner	5	119,10 G.
do.	4½	112,25 bz G.
do.	4	107,70 bz
do.	3½	101,00 G.
Cntrl. Ldsch.	4	
do. do.	3½	100,60 3½ 91,50
Kur- u. Neumrk. neue	3½	101,50 bz
do.	4	102,00 bz
Ostpreuss.	3½	100,25 G.
Pommersch.	3½	100,60 B.
do.	4	100,20 bz
Posensche	4	100,80 bz G.
do.	3½	99,90 G.
Schles. altl.	3½	100,60 G.
do. do.	4	101,10 bz
do. ldsch. LtA	3½	100,50 G.
do.	4	100,50 G.
do. Lt. C	4	100,70 bz
do. do. neue	3½	100,50 G.
do. do. I. II.	4	100,70 4½ —,—
Wstp. Ritter.	3½	100,30 bz
do. do. II.	3½	100,30 bz
do. neul. II.	3½	100,30 bz
Renten: Kur u. Neum.	4	103,80 bz
Pommersch.	4	104,20 bz
Posensche	4	104,00 G.
Preussische	4	104,30 G.
Schlesische	4	104,30 G.
Bad. Eisenb.-Anl.	4	103,75 G.
Bayer. Anleihe	4	105,50 G.
Brem. Anl. 85, 87.	3½	
Hmb. StaatsRent.	3½	102,00 G.
do. do. 1886	3	92,30 B.
do. amort. Anl.	3½	101,10 G.
Sächs. StaatsAnl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	94,25 G.
Prss. Präm.-Anl.	3½	157,00 bz G.
H'Pr.-Sch. 40 T.	—	

Bad. Präm.-Anl.	4	143,00 G.
Bayr. Präm.-Anl.	4	146,00 B.
Brnschw. 20T.-L.	—	106,25 bz
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	138,50 bz
Dess. Präm.-Anl.	3½	136,25 G.
Hamb. 50 T.-L.	3	149,00 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	132,50 G.
Mein. 7 Guld-L.	—	27,90 bz
Oldenb. Loose	3	133,00 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	91,60 kl. 91,90
do. do.	4½	84,00 kl. 84,25
Bukar. Stadt-Anl.	5	96,00 kl. 96,00
Buen. Air. Gold-A.	5	92,90 kl. 93,40
Chines. Anleihe	5½	112,25 bz B.
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	97,90 bz B.
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	93,70 kl. 93,70
do. do.	4½	
do. do.	5	
Finnländ. Loose	—	63,00 bz
Griech. Gold.-A.	5	94,00 B.
Italien. Rente	5	93,70 kl. 94,00
Kopenh. Stadt-A.	3½	
Lissab. St.-A. I. II.	4	83,10 kl. 83,25
Mexikan. Anl.	6	96,20 kl. 97,50
Mosk. Stadt-Anl.	5	62,10 bz G.
Norweg. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	88,50 bz
Oest. Gold-Rent.	4	93,25 kl. 93,80
do. Papier-Rnt.	4⅕	74,20 B.
do. do.	5	87,10 bz
do. Silb.-Rent.	4⅕	74,10 kl. 74,30
do. 250 Fl. 54.	4	118,00 B.
do. Kred. 100 (58)	—	333,00 bz
do. 1860er L.	5	124,00 bz
do. 1864er L.	—	307,25 bz
Pester Stadt-A.	6	90,40 kl. 90,60
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,10 bz
do. Liq.-Pf.-Br.	4	59,30 B.
Portugies. Anl. do. 1888—89	4½	97,50 bz
Raab-Graz. Pr.-A.	4	107,75 bz
Röm. Stadt-Anl.	4	93,60 bz
do. II. III. VI.	4	87,90 bz
Rum. Staats-Anl.	8	—,— kl. 101,70
do. do. Obl.	6	106,40 kl. 106,60
do. fund. Obl.	5	101,90 kl. 102,90
do. do. amort.	5	97,00 kl. 97,50
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. St. gl. 20 M.)	5	
do. 1862	5	—,— kl. 104,90
cons. 1871	5	
do. 1872	5	
do. 1873	5	
do. 1875	4½	100,40 kl. 101,00
do. 1889	4	92,75 bz
do. 1880	4	93,00 G.
Russ. Goldrente	6	113,40 bz
do. 1884 stpfl.	5	102,30 G.
I. Orient 1877	5	67,00 G.
II. Orient 1878	5	66,30 G.
III. Orient 1879	5	67,00 bz
Nikolai-Obl.	4	94,40 kl. 94,50
Poln. Schatz-O.	4	93,60 kl. 89,25
Präm.-Anl. 1864	5	
do. 1866	5	
Bodenkr.-Pfdbr.	5	104,50 G.
do. neue	4½	98,00 G.
Schwedische	4½	101,90 bz

Schwed. 1886	3½	99,75 G.
do 1888	3	87,50 bz
do. Hyp.-Pf.	4½	103,00 bz G.
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,30 bz G.
do. Rente	5	84,25 bz G.
do. do. neue	5	84,50 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	101,90 B.
do. St.-Anl. 87	3½	100,60 bz
Spanische Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	17,60 bz
do. do. 88	5	83,00 B.
Türk. 400 Frc.-L.	—	83,75 bz
do. Eg. Trib.-Anl.	4¼	94,75 kl. 94,75
do. Tabak-Regie	4	102,00 bz
Ung. Gold-Rente	4	86,75 kl. 88,30
do. Gold-Inv.-A.	5	102,10 bz G.
do. do. do.	4½	99,50 bz B.
do. Papier-Rnt.	5	84,20 bz
do. Loose	—	258,60 bz G.
do. Tem-Beg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅜	76,10 bz
Altenburg-Zeitz	9 1/15	189,50 bz
Crefelder	4,2	107,25 bz
Crefeld-Uerdng.	1,3	55,50 bz
Dortm.-Ensch.	3½	94,80 bz
Eutin-Lübeck	1	43,00 bz G.
Frankf.-Güterb.	4½	89,90 B.
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	237,90 G.
Lübeck-Büch.	7½	193,20 bz
Mainz-Ludwgsh.	4½	124,75 bz
Marienb.-Mlawk.	3	63,25 bz
Meckl. Fr. Franz	6¼	163,25 bz
Ndrschl.-Märk.	4	102,00 B.
Ostpr. Südbahn	6	92,00 bz
Saalbahn	0	48,66 bz
Stargard-Posen	4½	103,00 G.
Weimar-Gera	0	21,20 bz
Werrabahn	3	94,25 bz
Albrechtsbahn	1	23,00 bz G.
Aussig-Teplitz	21 3/7	524,00 bz
Böhm. Nordbahn	7	124,40 bz G.
do. Westb.	7½	142,00 bz
Brünn. Lokalb.	5½	78,25 bz
Buschtherader	7½	169,00 bz
Canada Pacificb.	3	
Dux-Bodenb.	7½	227,25 bz
Galiz. Karl-L.	4	79,30 bz
Graz-Köflach	7	110,50 bz
Kaschau-Od.	4	67,90 bz B.
Kronpr. Rud.	4¼	86,80 bz
Lemberg-Cz.	6¼	99,50 bz
Oesterr.-Franz.	3,70	
do. Lokalb.	4	61,10 bz
do. Nordw.	4½	
do. Lit. B. Elb.	5	92,75 bz
Raab-Oedenb.	1	27,50 bz G.
Reichenbach-P.	3,81	72,40 B.
Südöstr. (Lb.)	1	54,80 bz
Tamin-Land	0	
Ungar.-Galiz.	5	
Baltisch. Eisenb.	3	63,80 bz
Donetzbahn	5	98,80 bz G.
Ivang. Domb.	5	100,50 bz
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	62,90 bz G.
Russ. Staatsbahn	5	127,50 bz
do. Südwest	7	72,90 bz

Warsch.-Teresp.	5	
do. Wiener	15	191,25 bz
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	6 1/10	
Gotthardbahn	6	172,25 bz
Ital. Mittelm.	5⅘	114,10 G.
Ital. Merid.-Bahn	7⅕	138,25 bz
Lüttich-Lmb.	0,45	24,40 bz G.
Lux. Pr. Henri	2	56,00 bz G.
Schweiz. Centr.	5⅗	144,10 G.
do. Nordost	4½	134,40 G.
do. Unionb.	4½	118,80 G.
do. Westb.	0	37,50 bz G.
Westsicilian.	4,594	71,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

Altdm.-Colberg.	4½	112,90 bz
Breslau-Warsch.	2½	61,50 bz
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	116,25 G.
Marienb.-Mlawk.	5	115,00 bz G.
Mecklenb. Südb.	4	
Ostpr. Südbahn	5	116,00 bz G.
Saalbahn	5	114,00 bz G.
Weimar-Gera	3⅛	98,20 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	102,00 G.
do. 81	4	102,00 G.
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	
Rechte Oderufer	4	
Albrechtsb. gar.	5	87,20 bz
Busch. Gold-Obl.	4½	104,60 bz B.
Dux-Bodenb. I.	5	90,25 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,00 bz G.
do.	4	101,00 G.
Franz-Josefbahn	4	83,10 G.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,40 bz
do. do. 1882	4½	84,60 G.
Kasch.-Oderb. g.	5	86,80 bz G.
do Gold-Pr. g.	4	97,30 bz
Kronpr. Rudolfb.	4	80,30 G.
do. Salzkammerg	4	100,80 bz B.
Lemb. Czern. stfr.	4	76,40 G.
do. do. stpfl.	4	69,60 G.
Oest. Stb. alte, g.	3	82,90 bz B.
do. Staats- I. II.	5	105,60 bz
do. Gold-Prior.	4	100,80 bz G.
do. Lokalbahn.	4½	82,40 bz
do. Nordwestb.	5	91,50 bz G.
do. NdwB. G.-Pr.	5	106,90 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	90,25 bz
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	

Reichenb.-Prior. (SNV)	5	88,50 bz
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	62,75 B.
do. Obligation	5	101,25 bz
do. Gold-Prior.	4	98,10 G.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	100,20 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	—,— kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	97,25 bz G.
Kozlow-Woron.	5	—,— kl. —,—
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	5	
do. (Oblig.) gar.	4	89,90 G.
Kursk-Kiew conv	4	89,90 bz
Losowo-Sebast.	5	94,70 B.
Mosco-Jaroslaw	5	64,90 bz
do. Kursk gar.	4	86,40 bz G.
do. Rjäsan gar.	4	91,80 bz G.
do. Smolensk g.	5	100,10 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	89,60 bz. B.
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	89,60 bz G.
Rjaschk-Morcz. g	5	99,80 G.
Rybinsk-Bolog.	5	91,60 kl. 86,75
Schuja-Ivan. gar.	5	90,90 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	91,00 bz G.
Transkaukas. g.	3	75,40 kl. 76,10
Warsch.-Ter. g.	5	100,40 kl. 100,40
Warsch-Wien II.	5	101,50 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	89,90 bz G.
Zarskoe-Selo	5	90,50 bz G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	57,70 kl. 57,80
Serb. Hyp.-Obl.	5	85,90 bz
do. Lit. B.	5	83,60 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	61,40 kl. —,—
Central-Pacific	6	110,00 G.
Illinois-Eisenb.	4	99,25 G.
Manitoba	4½	97,00 bz G.
Northern Pacific	6	112,75 bz
San Louis-Francisco	6	110,75 et bz G.
Southern Pacific	6	111,80 et bz G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	96,75 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	112,50 B.
do. do. II.	3½	108,90 bz
do. do. III. abg.	3½	98,80 G.
do. do. IV. abg.	3½	98,80 G.
do. do. V. abg.	3½	95,80 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	110,00 G.
do. do.	4	100,80 bz G
Hmb. Hyp.-Pf. (rz100)	4	101,00 bz
do. do. (rz100)	3½	98,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,00 bz G
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,00 B.
Pr B.-Cr. unkb (rz110)	5	111,90 G.
do. Sr. III. V. VI (rz100)	5	106,75 G.
do. do. (rz.115)	4½	114,90 G.
do. do. X. (rz.110)	4	111,00 G.
do. do. (rz.100)	4	101,25 bz
Pr. Centr.-Pf. (rz 110)	5	
do. do. (rz.110)	4½	
do. do. (rz.100)	4	100,90 bz
do. do. (rz.100)	3½	98,10 bz G
do. do. kündb.	4	

Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	98,10 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	117,00 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	111,10 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,00 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,50 G.
do. do. do.	4	100,60 bz
do. do. do.	3½	98,30 G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	102,75 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,90 bz
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	105,50 bz
do. do. (rz. 110)	4	101,50 bz
do. do. (rz. 100)	4	98,80 G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	78,75 G.
Berl. Cassenver.	5⅓	137,10 G.
do. Handelsges.	10	204,50 bz G.
do. Maklerver.	10	147,00 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	305,00 bz G.
Börsen-Hdlsver.	10½	175,00 bz G.
Bresl. Disc.-Bk.	6½	118,10 bz G.
do. Wechslerbk.	6	114,00 bz G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	180,50 bz
do do. junge	9	175,00 bz G.
Deutsche Bank	9	175,50 bz G.
do Genossensch	7½	137,50 bz
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6¼	111,25 bz G.
Disc.-Command.	12	248,90 bz
Dresdener Bank	9	183,80 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	82,40 j. 92,10
Internat. Bank	—	132,25 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	109,80 bz
Leipziger Credit	10	208,00 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	
Maklerbank	8	131,00 bz
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	135,00 bz B.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	102,50 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	129,75 bz
Nationalbk. f. D.	9	153,60 bz B.
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,50 bz G.
Oester. Credit-A.	9 1/16	
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12 2/5	
Posen. Prov.-Bk.	5½	117,50 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	119,10 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	150,90 bz
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	125,25 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	116,00 bz G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	582,00 bz G.
do. Leihhaus	0	71,80 G.
Reichsbank	5,140	136,20 et bz G.
Russische Bank	0	66,25 bz
Schles. Bankver.	7	143,00 bz G.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	206,50 bz
Anglo Ct. Guano	10	156,60 bz
Bauges. Berl.-Charl.	1	145,25 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	2	94,75 bz
Bauges. Dtsche. Bau	7	113,90 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	6	107,00 G.

Bauges. Humb.	7	143,00 B.
Moabit	6	136,00 B.
Passage	3	106,75 bz G.
U. d. Linden	0	34,10 et bz G.
Berl. Elektr.-W.	8	192,00 bz G.
Berl. Lagerhof	0	165,50 bz
do. do. St.-Pr.	10½	133,00 bz G.
Ahrens Br., Nbt.	—	90,75 bz G.
Berlin. Bock-Br.	—	95,25 bz G.
Schultheiss-Br.	15	268,00 bz G.
Breslauer Oelw.	5¾	95,00 B.
Deutsche Asph.	3½	83,00 bz G.
Dynamit Trust	8½	174,90 bz B.
Erdmannsd. Sp.	6	111,50 bz G.
Glauz. Zucker	7½	108,40 bz
Gummi Harburg-Wien	—	271,00 B.
do. Schwanitz	12	201,75 G.
do. Voigt-Winde	6	135,50 bz
do. Volpi Schlüt	5	109,50 bz
Hemmoor Cem.	12	167,00 G.
Köhlmann Strk.	—	
Körbisdf. Zucker	5	105,50 bz G.
Löwe & Co.	15	354,00 bz G.
Bresl. Linke	9	185,00 bz
do. Hofm.	9	183,75 B.
Germ.-Vrz.-Akt.	—	149,00 bz B.
Görlitz cv.	10	155,00 G.
Görl. Lüdr.	12	175,00 bz G.
Grusonwrk.	—	191,00 bz
Schwarzkopff	14	269,80 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	6	158,10 G.
Sudenburg	16	305,30 G.
Oberschl. Cham.	10	152,00 bz C.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	141,90 j. 138,00
Oppeln. Cem.-F.	6	128,25 G.
do. (Giesel)	12	152,50 bz G.
Gr. Berl. Pferdeb	12½	273,00 bz
Hamb. Pferdeb.	5½	143,50 G.
Potsd. cv. Pfdrb.	7½	128,00 a 45,00
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zucker	8½	123,00 bz G.
Schles. Cement.	18½	205,08 bz G.
Stett. Bred. Cem.	15	174,75 B.
do. Chamott.	30	409,50 bz B.
Bergw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	185,75 G.
Berzelius	6½	126,25 bz
Bismarckhütte	14	230,25 bz G.
Boch. Gussst.-F.	12½	254,00 bz G.
Donnersmarck	3	94,00 cv. 123,00
Dortm. St.-Pr. A.	3	136,75 bz G.
Gelsenkirchen	6	226,00 bz B.
Hibernia	7½	233,00 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	138,75 bz G.
Inowraclaw. Salz	0	48,00 bz G.
König u. Laura	6½	176,75 bz G.
Lauchham. cv.	7	170,00 a 130,00
Louise Tief St. Pr.	7½	202,00 bz
Oberschl. Bd.	5½	120,50 G.
do. Eisen-Ind.	12	210,00 j. 205,00
Redenh. St. Pr.	9	139,00 G.
Riebeck. Mont.	11	194,00 bz G.
Schles. Kohlw.	—	73,75 bz
do. Zinkhütten	9	205,75 bz
do. do. St.-Pr.	9	205,75 bz
Stolb. Zk.-H.	2½	79,00 bz
do. St.-Pr.	7½	147,00 bz G.
Tarnowitz cv.	0	31,00 bz
do. do. St Pr.	6	110,25 bz G.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.